

Fortbildung
PatientInnen im Asylverfahren
am 28.06.2017 von 18.00-21.00 Uhr, Raum 9
Dorothee-Sölle-Haus, Königstr. 54, 22767 Hamburg

Eine Großzahl der Geflüchteten haben gesundheitliche Beeinträchtigungen – somatische, insbesondere aber auch psychische. Sehr viele leiden an Traumafolgestörungen. Erkrankungen können im Asylverfahren, aber auch noch später, eine wesentliche Rolle spielen. Die Betroffenen müssen ihre Krankheiten anhand von Attesten / Stellungnahmen in ihren asyl- und aufenthaltsrechtlichen Verfahren belegen. Behörden und Gerichte stellen dabei besondere Anforderungen.

Nach einem kurzen Input zu den gesetzlichen Anforderungen und deren praktischer Umsetzung durch Behörden und Gerichte wird es in Kleingruppen darum gehen, die bestehenden Probleme zu erörtern und handhabbare Lösungen zu entwickeln.

Die Fortbildung richtet sich diesmal **ausschließlich** an Angehörige von Heilberufen (ÄrztInnen, PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, MitarbeiterInnen der Krankenhaussozialdienste). Bitte geben Sie daher Ihre Profession, Institution etc. mit an. Die Akkreditierung der Veranstaltung wurde bei der PtK Hamburg als Fortbildungsveranstaltung beantragt. Bitte bringen Sie für die Anwesenheitslisten Ihre Barcodeaufkleber mit.

ReferentInnen: MitarbeiterInnen von fluchtpunkt

Kosten: 20,- € für Mitglieder des Diakonischen Werkes
25,- € für Nicht-Mitglieder

Für einen kleinen Imbiss wird gesorgt.

Der Teilnehmerbeitrag ist bar am Tag der Veranstaltung zu entrichten. **Eine Teilnahme ist nur nach schriftlicher Bestätigung möglich.** Diese erhalten Sie nach Erhalt Ihrer Anmeldung.

Falls Sie den Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir um Abmeldung bis 10 Tage vor der Veranstaltung. Wenn wir keinen Ersatz für Sie finden (oder Sie einen Ersatz stellen) sowie bei Nichterscheinen, stellen wir Ihnen den Teilnahmebeitrag in Rechnung. Weitere Informationen finden Sie in unseren Teilnahmebedingungen.

Die Teilnahmegebühren für Fortbildungen sind stark vom DW subventioniert. Ziel ist die regelmäßige Qualifizierung der Mitarbeitenden unserer Einrichtungen in Hamburg und der Nordkirche. Die Fortbildung steht Mitarbeitenden anderer Wohlfahrtsverbände offen.

Anmeldung nur per email ausschließlich an:
anmeldung.me@diakonie-hamburg.de

Bitte Namen, Profession, Einrichtung und Telefon angeben.

Rückfragen:

Ingrid Lasko; Referat Migration, Flucht, Interkulturelle Arbeit;

Tel: 040-30620-327

Marjan van Harten; Referat Migration, Flucht, Interkulturelle Arbeit;

Tel: 040-30620-434